



KUNDENDOKUMENTATION

HANDBUCH FÜR TECHNIKERINNEN UND TECHNIKER

Benutzerhandbuch

Erste Schritte, Projekte und Verbindungen, Credentials, Sitzungen über SSH, SFTP, Remotedesktop, VNC, Telnet, seriell und Web, Import aus Royal TS, Datensicherung und Tastenkürzel

DOKUMENT-ID
NH-BH-01

VERSION
2.1

STAND
29.09.2026

PROGRAMM
1.1.6

FÜR WEN IST DIESES HANDBUCH?

Für alle, die mit NexHand RemoteManager täglich Server, Arbeitsplätze und Geräte warten. Installation, Verteilung und Fehlerbehebung beschreibt das Administratorhandbuch NH-ADM-01.

Bezogen auf Programmversion 1.1.6.

DOKUMENTENKONTROLLE

Dokumentinformationen

Titel	Benutzerhandbuch – NexHand RemoteManager
Dokument-ID / Version	NH-BH-01 / 2.1
Stand	29.09.2026 (Programmversion 1.1.6)
Hersteller	Michael Kappe
Klassifizierung	KUNDENDOKUMENTATION
Adressaten	Anwenderinnen und Anwender (Technik, Support, Administration)
Bezug	NH-ADM-01 (Administratorhandbuch) · NH-VF-01 (Verfahrensbeschreibungen) · NH-TOM-01 (TOM)

Änderungshistorie

VERSION	DATUM	ÄNDERUNG
2.1	29.09.2026	Abschnitt 10: Wartung – neuere Versionen nach „Updates bis“
2.0	29.09.2026	Abschnitt 10: Anzeige nach erfolgreicher Aktivierung, Lizenzart; „Lizenz entfernen“; Lizenzprüfung vor dem Öffnen der Dialoge, Anzeige „4/10“ bzw. „unbegrenzt“
1.9	28.09.2026	Abschnitt 1, 3 und 6, Anhang A: Tabs für offene Verbindungen (Strg + Tab / Strg + Umschalt + Tab); Sitzungsbereich zeigt bei nicht verbundener Verbindung nur das Logo
1.8	28.09.2026	Abschnitt 4: Verbindungsart über das Untermenü „Neue Verbindung“, Anmeldung wahlweise mit Credentials oder „Benutzername & Passwort“ nur für die Verbindung; Abschnitt 5: Ordner „Credentials“ im Projekt; Abschnitt 6.6, Anhang A und B angepasst
1.7	28.09.2026	Bezug auf Programmversion 1.1.1; Programmversion und Quellcodestand werden automatisch eingesetzt
1.6	28.09.2026	Abschnitt 6.1, Anhang B: farbige Hervorhebung der Terminalausgabe
1.5	28.09.2026	Abschnitt 9: Bezeichnungen „Sicherung jetzt erstellen“, „Ändern...“ und „Wiederherstellen...“ korrigiert
1.4	28.09.2026	Abschnitt 6.6, Anhang B: HTTP-Anmeldung (htpasswd) wird automatisch beantwortet
1.3	28.09.2026	Abschnitt 6.6, 8, Anhang B: Anmeldeformular von Web-Verbindungen ausfüllen; Web-Verbindungen wahlweise im Standardbrowser öffnen
1.2	28.09.2026	Abschnitt 6: Doppelklick auf eine verbundene Verbindung trennt sie ohne Nachfrage

VERSION	DATUM	ÄNDERUNG
1.1	28.09.2026	Eingebaute Hilfe beschrieben (Abschnitt 1, Anhang A: F1). Korrekturen: Ersteinrichtung mit „Tresor anlegen“, Windows-Anmeldung erst in den Einstellungen (Abschnitt 2); Schließen beendet das Programm (Abschnitt 2, 11); PuTTY-Schlüssel (Abschnitt 5); „Auf diesem Gerät freigeben“ (Abschnitt 10); leeres Passwortfeld behält das Passwort
1.0	28.09.2026	Erstfassung für Programmversion 1.1.0

ÜBERSICHT

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	5
2	Erster Start und Tresor	6
3	Das Hauptfenster	6
4	Projekte, Ordner und Verbindungen	7
5	Credentials	7
6	Sitzungen	7
6.1	SSH und Telnet	11
6.2	SFTP-Dateiexplorer	11
6.3	Remotedesktop (RDP)	12
6.4	VNC	12
6.5	Serielle Verbindungen	12
6.6	Web-Oberflächen	13
7	Import aus Royal TS	14
8	Einstellungen	15
9	Datensicherung und Übertragung	15
10	Lizenz	16
11	Häufige Fragen	17
A	Anhang A – Tastenkürzel	19
B	Anhang B – Verbindungseinstellungen	20

ABSCHNITT 1

Überblick

NexHand RemoteManager bündelt alle Fernwartungszugänge an einem Ort. Verbindungen sind nach Projekten (zum Beispiel Kunden) und Ordnern sortiert; Zugangsdaten liegen verschlüsselt im Tresor und werden beim Verbinden automatisch eingesetzt.

PROTOKOLL	WOFÜR	DARSTELLUNG
SSH	Linux-Server, Netzwerkgeräte, Firewalls	Terminal
SFTP	Dateien übertragen	Explorer: links lokal, rechts entfernt
Remotedesktop	Windows-Server und -Arbeitsplätze	eingebetteter Desktop
VNC	Bildschirmfreigaben, Linux-Desktops, Geräte mit VNC-Server	eingebetteter Desktop
Telnet	ältere Geräte ohne SSH	Terminal
Seriell	Konsolenkabel an Switches, Routern, USV	Terminal
Web	Weboberflächen von Geräten und Diensten	eingebetteter Browser

Eingebaute Hilfe

Alles aus diesem Handbuch – und mehr – steht auch in NexHand selbst: **F1**, das Fragezeichen oben rechts in der Titelleiste oder das Menü „Hilfe“ öffnen eine durchsuchbare Hilfe mit Inhaltsverzeichnis, Stichwortverzeichnis, „Wie kann ich ...?“-Anleitungen und häufigen Fragen. **F1** öffnet dabei die Seite, die zur aktuellen Stelle passt. Neben vielen Feldern steht ein kleines Fragezeichen: Beim Darüberfahren erscheint eine kurze Erklärung, ein Klick öffnet die ausführliche Hilfe. Hilfethemen finden Sie auch über **Strg + K**.

Das Bedienprinzip

- **Tabs für offene Verbindungen:** Jede geöffnete Sitzung hat oben einen Tab. Ein Klick auf den Tab oder auf den Eintrag im Navigator wechselt zur Sitzung, ohne sie zu trennen. Offene Sitzungen erkennt man am grünen Punkt.
- **Rechtsklick überall:** Fast alle Aktionen – Neu, Bearbeiten, Verbinden, Löschen – stehen im Kontextmenü des jeweiligen Eintrags.
- **Suchen statt klicken:** **Strg + K** öffnet die Befehlssuche. Tippen Sie einen Teil des Namens oder Hosts und drücken Sie **Enter**, um zu verbinden.

ABSCHNITT 2

Erster Start und Tresor

Beim ersten Start legen Sie ein Master-Passwort fest. Es schützt alle gespeicherten Passwörter und Schlüssel. Ohne dieses Passwort kann niemand die Zugangsdaten lesen – auch der Hersteller nicht.

- 1 NexHand RemoteManager starten. Nach dem Startbild erscheint „Tresor einrichten“.
- 2 Master-Passwort zweimal eingeben (mindestens 8 Zeichen, empfohlen 12 oder mehr).
- 3 Mit „Tresor anlegen“ bestätigen. Das Hauptfenster öffnet sich.
- 4 Optional: unter Extras → „Einstellungen...“ die Windows-Anmeldung einschalten ([Abschnitt 8](#)). Dann startet NexHand künftig ohne Passwordeingabe.

MASTER-PASSWORT NICHT VERGESSEN

Es gibt keine Funktion „Passwort vergessen“. Geht das Master-Passwort verloren und ist die Windows-Kopplung nicht aktiv, sind die gespeicherten Zugangsdaten nicht mehr lesbar. Hinterlegen Sie das Passwort nach den Vorgaben Ihres Unternehmens.

Sperren und Entsperren

- **Sperren:** **Strg** + **L**, Datei → „Tresor sperren“ oder Klick auf „Tresor entsperrt“ in der Statusleiste.
- **Automatisch:** nach der eingestellten Zeit ohne Eingabe (Standard 30 Minuten), aber nie, solange eine Sitzung offen ist.
- **Entsperren:** Master-Passwort eingeben. Mit Windows-Kopplung entsperrt NexHand beim Start von selbst; nach manuellem Sperren fragt es bis zum nächsten Start nach dem Passwort.

Infobereich und Autostart

Solange NexHand läuft, steht sein Symbol im Infobereich der Taskleiste. Ein Klick darauf holt das Fenster nach vorn. Das Schließen des Fensters (X oder **Alt** + **F4**) beendet NexHand und trennt alle Sitzungen. Das Menü des Symbols (Rechtsklick) bietet „Öffnen“, „Mit Windows starten“ und „Beenden“.

ABSCHNITT 3

Das Hauptfenster

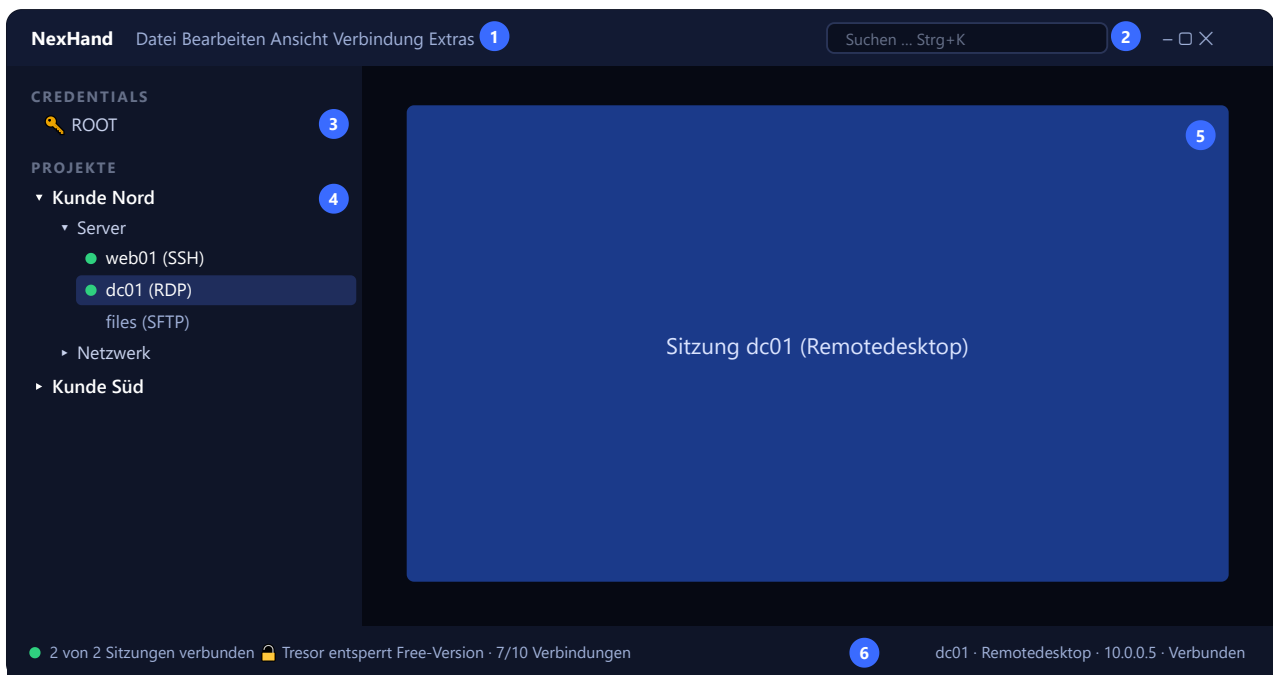


Abbildung 1: Aufbau des Hauptfensters (schematisch).

NR.	BEREICH	FUNKTION
1	Menüleiste	Datei, Bearbeiten, Ansicht, Verbindung, Extras. Die Titelleiste ist Teil des Programms; Fenster verschieben durch Ziehen, Maximieren durch Doppelklick.
2	Suche	Befehlssuche und Schnellverbindung (<code>Strg</code> + <code>K</code>)
3	Credentials	globale Zugangsdaten; ein- und ausklappbar
4	Navigator	Projekte, Ordner und Verbindungen. Grüner Punkt = Sitzung offen. Ein-/Ausblenden mit <code>Strg</code> + <code>B</code> .
5	Sitzungsbereich	oben die Tabs der offenen Verbindungen, darunter die Sitzung des gewählten Eintrags; bei einer nicht verbundenen Verbindung nur das Logo (verbinden per Doppelklick oder <code>Enter</code>), bei Projekt oder Ordner eine Übersicht
6	Statusleiste	Anzahl offener Sitzungen, Tresorstatus (Klick sperrt), Lizenz (Klick öffnet den Lizenzdialog), Details zur gewählten Verbindung

ABSCHNITT 4

Projekte, Ordner und Verbindungen

Ein Projekt fasst alles zusammen, was zu einem Kunden oder Standort gehört. Darin ordnen Ordner die Verbindungen – beliebig tief verschachtelt.

Anlegen

- **Projekt:** Datei → „Neues Projekt...“ oder Rechtsklick auf einen freien Bereich im Navigator. Name, Farbe und optionale Credentials für alle Verbindungen des Projekts.
- **Ordner:** Rechtsklick auf Projekt oder Ordner → „Neuer Ordner...“, oder **Strg** + **Umschalt** + **N**.
- **Verbindung:** Rechtsklick → „Neue Verbindung“ → Verbindungsart (SSH, SFTP, Remotedesktop, VNC, Telnet, Seriell, Web). Dasselbe Untermenü gibt es unter „Datei“ und am „+“-Knopf; **Strg** + **N** zeigt die Verbindungsarten zur Auswahl. Die Verbindung landet im gewählten Ordner. Die Verbindungsart steht danach fest und erscheint im Titel des Dialogs.

Der Verbindungsdialog

REGISTER	INHALT
Allgemein	Name, Host (bei Web: URL, bei seriell: Schnittstelle), Port (leer = Standardport), Ablageort, Anmeldung, „Als Favorit anzeigen“
Protokoll	protokollabhängige Einstellungen, z. B. Jump-Host bei SSH, Auflösung und Weiterleitungen bei RDP (Übersicht in Anhang B)
Notizen	Freitext, z. B. Ansprechpartner oder Besonderheiten. Notizen werden nicht verschlüsselt – keine Passwörter hineinschreiben.

Anmeldung der Verbindung

Unter „Anmeldung“ wählen Sie zwischen zwei Möglichkeiten:

- **Credentials:** gespeicherte Zugangsdaten auswählen oder „Geerbt“ lassen ([Abschnitt 5](#)). Credentials sind mehrfach nutzbar.
- **Benutzername & Passwort:** direkt im Dialog eingeben. Diese Zugangsdaten gelten nur für diese eine Verbindung: Sie erscheinen in keiner Auswahl und keiner Liste, werden verschlüsselt im Tresor gespeichert und mit der Verbindung gelöscht. Ein leeres Passwortfeld behält das gespeicherte Passwort.

Ordnen, Duplizieren, Löschen

- **Verschieben:** Einträge mit der Maus auf einen Ordner oder ein Projekt ziehen. Ordner nehmen ihren Inhalt mit, auch in ein anderes Projekt.
- **Duplizieren:** **Strg** + **D** legt eine Kopie der Verbindung an – praktisch für viele gleichartige Geräte. Direkt eingegebene Zugangsdaten erhält die Kopie als eigene Kopie.
- **Umbenennen/Bearbeiten:** **F2**.
- **Löschen:** **Entf** mit Rückfrage. Beim Löschen eines Projekts oder Ordners wird der gesamte Inhalt gelöscht.

- **Favoriten** erscheinen oben in der Befehlssuche.

ABSCHNITT 5

Credentials

Credentials sind gespeicherte Zugangsdaten: Benutzername plus Passwort oder SSH-Schlüssel. Sie werden einmal angelegt und von beliebig vielen Verbindungen genutzt. Ändert sich ein Passwort, passen Sie es an einer Stelle an.

Arten und Geltungsbereich

- **Passwort:** Benutzername (bei Windows auch `DOMÄNE\benutzer` oder `benutzer@domäne`) und Passwort.
- **SSH-Schlüssel:** Benutzername und privater Schlüssel (OpenSSH, PEM oder PuTTY .ppk), wahlweise mit Passphrase. Schlüsseldateien aus `%USERPROFILE%\ssh` werden zur Auswahl angeboten.
- **Global** (Bereich „Credentials“ oben im Navigator): in allen Projekten verfügbar.
- **Projektbezogen** (im Navigator im Ordner „Credentials“ des Projekts, der anfangs immer zugeklappt ist; oder Rechtsklick auf ein Projekt → „Credentials...“): nur in diesem Projekt sichtbar und werden mit dem Projekt gelöscht.
- **Nur für eine Verbindung:** „Benutzername & Passwort“ im Verbindungsdialog ([Abschnitt 4](#)) – ohne eigenen Eintrag im Navigator.

Vererbung

Eine Verbindung muss keine eigenen Credentials haben. Steht sie auf „Geerbt“, sucht NexHand in dieser Reihenfolge:

- 1 Credentials der Verbindung selbst
- 2 Credentials des nächsten übergeordneten Ordners, der welche festlegt
- 3 Credentials des Projekts
- 4 Keine gefunden: Benutzername und Passwort werden beim Verbinden abgefragt; auf Wunsch speichert NexHand sie.

TIPP

Legen Sie die Standard-Anmeldung eines Kunden am Projekt fest (z. B. „ROOT“ für alle Linux-Server) und hinterlegen Sie nur für Ausnahmen eigene Credentials am Ordner oder an der Verbindung.

Passwörter ändern

Beim Bearbeiten ist ein vorhandenes Passwort verdeckt. Das Augensymbol im Passwortfeld zeigt es an, ein zweiter Klick verbirgt es wieder. Ein neues Passwort überschreibt das alte; bleibt das Feld leer, bleibt das alte erhalten.

ABSCHNITT 6

Sitzungen

Verbinden per Doppelklick auf die Verbindung, mit **Enter**, über das Kontextmenü oder die Befehlssuche. Ein Doppelklick auf eine bereits verbundene Verbindung trennt sie ohne Nachfrage. Trennen außerdem mit **Strg + Umschalt + W** oder über das Kontextmenü.

- **Wechseln:** Klick auf einen Tab oder einen anderen Eintrag im Navigator. Die bisherige Sitzung läuft im Hintergrund weiter. **Strg + Tab** wechselt zum nächsten Tab, **Strg + Umschalt + Tab** zum vorherigen. In Remotedesktop- und VNC-Sitzungen gehen Tastenkürzel an den entfernten Rechner – dort per Klick auf den Tab wechseln.
- **Tab schließen:** „X“ am Tab oder Klick mit dem Mausrad trennt die Sitzung; der benachbarte Tab wird aktiv.
- **Neu verbinden:** Kontextmenü → „Neu verbinden“, z. B. nach einem Neustart des Zielsystems.
- **Alle trennen:** Verbindung → „Alle Sitzungen trennen“.
- **Vollbild:** **F11**.

6.1 SSH und Telnet

- **Ausgabe einfärben:** NexHand hebt Fehler (rot), Warnungen (gelb), Erfolgsmeldungen (grün), IP-Adressen, MAC-Adressen und Links farbig hervor – auch auf Servern und Geräten ohne eigene Farben. Farben des Servers bleiben erhalten, Vollbildprogramme wie vim oder htop werden nicht eingefärbt. Abschaltbar je Verbindung („Ausgabe einfärben“), gilt auch für seriell.
- **Erster Kontakt:** NexHand zeigt den Fingerabdruck des Servers („Unbekannter Hostschlüssel“). Vergleichen Sie ihn, wenn möglich, mit dem Wert des Serverbetreibers und bestätigen Sie mit „Vertrauen & verbinden“.
- **Geänderter Schlüssel:** Die Warnung „Hostschlüssel hat sich geändert!“ bedeutet: Der Server wurde neu installiert – oder jemand gibt sich als Server aus. Verbinden Sie nur, wenn der Grund bekannt ist („Trotzdem vertrauen“).
- **Passphrase:** Ist ein Schlüssel mit Passphrase geschützt und keine hinterlegt, fragt NexHand danach („Schlüssel entsperren“) und kann sie im Tresor speichern.
- **Jump-Host:** Im Register „SSH“ eine andere SSH-Verbindung als Sprungserver wählen. Die Verbindung wird dann durch diesen Server getunnelt.
- **Kopieren/Einfügen:** Markieren kopiert nicht automatisch. **Strg + Umschalt + C** kopiert, **Strg + Umschalt + V** fügt ein; **Strg + C** bleibt beim entfernten System (Abbruch). Rechtsklick bietet beides im Menü.
- Im Terminal gehören Tastenkürzel wie **Strg + L** oder **Strg + D** der Shell, nicht NexHand.

TELNET

Telnet überträgt alles unverschlüsselt, auch Passwörter. Nur für Altgeräte in geschützten Netzen verwenden.

6.2 SFTP-Dateiexplorer

Der Explorer zeigt links den eigenen Rechner und rechts den Server. Beide Seiten bedienen sich wie der Windows-Explorer.

AKTION	SO GEHT'S
Übertragen	Dateien auf die andere Seite ziehen, oder markieren und F5 . Auch Ziehen aus dem Windows-Explorer in die rechte Seite lädt hoch.
Öffnen	Doppelklick oder Enter : Ordner öffnen, Dateien mit der Standard-App öffnen (Kopie im Temp-Ordner)
Umbenennen	F2
Neuer Ordner	F7
Löschen	Entf mit Rückfrage – lokal in den Papierkorb, auf dem Server endgültig
Aktualisieren	Strg + R
Pfad	in die Adresszeile klicken und einen Pfad eingeben; Rechtsklick → „Pfad kopieren“

Der Fortschritt laufender Übertragungen erscheint unten im Explorer. Versteckte Dateien und Startverzeichnisse stellen Sie in der Verbindung ein.

6.3 Remotedesktop (RDP)

- Der entfernte Desktop wird direkt im Sitzungsbereich angezeigt und passt sich der Fenstergröße an („An Fenster anpassen“).
- **Windows-Tasten** (**Alt** + **Tab**, **Win**): standardmäßig nur im Vollbild an den entfernten Rechner; einstellbar je Verbindung.
- **Strg+Alt+Entf**: wie in der Windows-Remotedesktopverbindung mit **Strg** + **Alt** + **Ende**.
- **Weiterleitungen**: Zwischenablage und Audio sind an, Laufwerke und Drucker aus. Laufwerke nur bei Bedarf einschalten – der entfernte Rechner kann dann auf Ihre Dateien zugreifen.
- **Zertifikatswarnung**: Kennt Windows das Zertifikat des Servers nicht, fragt das Remotedesktop-Fenster nach. Bestätigen Sie nur bei bekannten Servern.
- **Admin-Sitzung** und **RD-Gateway** sind je Verbindung einstellbar.

6.4 VNC

- Anmeldung mit dem VNC-Passwort aus den Credentials oder per Abfrage.
- „Nur ansehen“ überträgt keine Maus- und Tastatureingaben – geeignet zum Zuschauen bei Anwendern.
- Die kleine Leiste oben rechts zeigt die Auflösung und bietet „Strg+Alt+Entf senden“.
- VNC ist unverschlüsselt. Nur im internen Netz oder über VPN verwenden.

6.5 Serielle Verbindungen

- Als Schnittstelle z. B. **COM3** eintragen. Unter dem Feld zeigt NexHand die am Rechner vorhandenen Schnittstellen zur Auswahl.
- Baudrate, Datenbits, Parität, Stoppbits und Flusssteuerung stehen im Register „Seriell“ (Standard 9600 8N1 ohne Flusssteuerung, [Anhang B](#)).

- Eine Schnittstelle kann nur von einem Programm gleichzeitig benutzt werden. Lässt sie sich nicht öffnen, ist sie meist noch in einem anderen Programm geöffnet.

6.6 Web-Oberflächen

- Als Host die vollständige Adresse eintragen, z. B. `https://firewall.kunde.local`. Die Seite öffnet sich im Sitzungsbereich mit Adresszeile und Navigation.
- **Anmeldung ausfüllen:** Sind an der Web-Verbindung (oder geerbt vom Ordner bzw. Projekt) Credentials hinterlegt, trägt NexHand Benutzername und Passwort in das Anmeldeformular ein. Abschieken müssen Sie selbst. Eingetragen wird nur auf der Adresse der Verbindung; nach einer Umleitung auf eine andere Adresse nicht. Abschaltbar mit „Anmeldeformular ausfüllen“.
- **HTTP-Anmeldung (htpasswd):** Fragt der Webserver selbst nach Zugangsdaten (kleines Anmeldefenster des Browsers), antwortet NexHand automatisch – mit den Credentials der Verbindung, mit eigenen Credentials oder mit direkt eingegebenem Benutzernamen und Passwort nur für diese Verbindung („HTTP-Anmeldung (htpasswd)“ im Register „Web“). Nur für die Adresse der Verbindung; bei falschen Daten erscheint beim zweiten Versuch das normale Anmeldefenster.
- **Passwortmanager:** Mit „Öffnen in: Im Standardbrowser“ (je Verbindung) oder Einstellungen → „Web-Verbindungen“ (für alle) öffnet die Seite in Ihrem Standardbrowser – mit Ihrem Passwortmanager. In NexHand entsteht dann keine Sitzung.
- Anmeldungen und Cookies bleiben im eigenen Browserprofil von NexHand und sind von Edge getrennt.
- „Zertifikatsfehler ignorieren“ nur für Geräte mit selbstsigniertem Zertifikat einschalten, deren Adresse Sie kennen.

ABSCHNITT 7

Import aus Royal TS

Bestehende Royal-TS-Dokumente lassen sich mit Ordnerstruktur übernehmen. Unterstützt werden Remotedesktop-, VNC-, Web-, Terminal- (SSH, Telnet, seriell) und Dateiübertragungsverbindungen (SFTP).

- 1 Extras → „Aus Royal TS importieren...“.
- 2 Royal-TS-Dokument (`.rtsz` oder `.rtsx`) auswählen oder aus dem Explorer in das Fenster ziehen.
- 3 Die Vorschau zeigt, wie viele Ordner und Verbindungen übernommen werden und welche Einträge nicht unterstützt sind.
- 4 Zielprojekt wählen: neues Projekt mit dem Namen des Dokuments oder ein bestehendes Projekt.
- 5 Festlegen, welche Anmeldung die Verbindungen erhalten:
 - **Aus Royal TS übernehmen:** Benutzernamen werden übernommen. Passwörter nicht – Royal TS speichert sie verschlüsselt. NexHand fragt beim ersten Verbinden danach und kann sie im Tresor speichern.
 - **„Für alle: ...“** (vorhandene Credentials): Alle Verbindungen ohne eigene Benutzer/Passwort-Angaben nutzen die gewählten Credentials, z. B. einen gemeinsamen SSH-Schlüssel. Einträge mit eigenen Angaben in Royal TS behalten diese.
- 6 „Importieren“. Einträge aus dem Royal-TS-Papierkorb werden nicht übernommen.

NACH DEM IMPORT

Die Royal-TS-Datei enthält Hostnamen, Benutzernamen und die in Royal TS verschlüsselten Passwörter. Löschen Sie Kopien, die nicht mehr gebraucht werden.

ABSCHNITT 8

Einstellungen

Extras → „Einstellungen...“ oder **Strg** + **,**.

BEREICH	EINSTELLUNG
Windows-Anmeldung	Tresor auf diesem PC automatisch mit der Windows-Anmeldung entsperren. Der Schlüssel ist an Ihr Windows-Konto gebunden und funktioniert nur auf diesem PC.
Automatisch sperren	Nie, nach 5, 15, 30 Minuten oder 1 Stunde ohne Eingabe. Bei aktiver Windows-Anmeldung ohne Wirkung.
Master-Passwort ändern	aktuelles Passwort, neues Passwort und Wiederholung
Web-Verbindungen	Im Standardbrowser öffnen statt in NexHand, z. B. für den eigenen Passwortmanager. Gilt nur auf diesem PC; einzelne Verbindungen können abweichen.
Datensicherung	Sicherung anlegen und wiederherstellen (Abschnitt 9)

ABSCHNITT 9

Datensicherung und Übertragung

Eine Sicherung enthält alle Projekte, Verbindungen und Credentials. Passwörter bleiben darin verschlüsselt; zum Wiederherstellen brauchen Sie das Master-Passwort, mit dem gesichert wurde.

Sichern

- 1 Einstellungen → „Datensicherung & Übertragung“. Optional über „Ändern...“ einen anderen Ordner wählen (Standard: `Dokumente\NexHand-Sicherungen`); NexHand merkt ihn sich.
- 2 „Sicherung jetzt erstellen“. Der Dateiname enthält Datum und Uhrzeit; die Meldung zeigt den Pfad.

Wiederherstellen oder auf einen anderen Rechner übertragen

- 1 Sicherungsdatei auf den Zielrechner kopieren (z. B. per USB-Stick oder Netzlaufwerk).
- 2 NexHand installieren und starten. Auf dem Einrichtungsbildschirm „Stattdessen Daten aus einer Sicherung übernehmen...“ wählen – oder bei bereits eingerichtetem NexHand: Einstellungen → „Wiederherstellen...“.
- 3 Datei wählen. NexHand zeigt, was die Sicherung enthält.
- 4 Bestätigen. Der bisherige Stand wird vorher automatisch gesichert.
- 5 Mit dem Master-Passwort der Sicherung entsperren. Die Windows-Anmeldung bei Bedarf in den Einstellungen neu aktivieren.

LIZENZ AUF DEM NEUEN RECHNER

Die Lizenzaktivierung gehört zum Gerät und wird nicht übertragen. Auf dem neuen Rechner die Lizenz neu aktivieren und – falls der alte Rechner nicht mehr genutzt wird – dort vorher freigeben.

ABSCHNITT 10

Lizenz

Ohne Lizenz läuft NexHand als Free-Version mit bis zu 10 Verbindungen und allen Funktionen. Mit einer Lizenz gelten die Grenzen Ihres Plans.

- **Status:** unten in der Statusleiste, z. B. „Free-Version · 7/10 Verbindungen“ oder „Lizenziert“.
- **Aktivieren:** Extras → „Lizenz...“ oder Klick auf den Status. Lizenzschlüssel eingeben und „Aktivieren“. Dafür ist eine Internetverbindung nötig. Nach erfolgreicher Aktivierung färbt sich das Fenster grün mit dem Hinweis „Lizenz wurde erfolgreich aktiviert“; liefert der Lizenzserver eine Lizenzart mit, wird sie angezeigt. Die Grenze der Free-Version erscheint danach nicht mehr.
- **Wartung:** Mit einem Wartungszeitraum („Updates bis“) gilt die Lizenz für alle Versionen, die bis dahin erschienen sind. Eine später erschienene Version meldet „Diese Version ist nicht durch Ihre Wartung abgedeckt“ und läuft als Free-Version, bis Sie die abgedeckte Version installieren oder die Wartung verlängern.
- **Offline arbeiten:** Eine aktivierte Lizenz bleibt auch ohne Internet für eine gewisse Zeit gültig und wird automatisch erneuert, sobald wieder eine Verbindung besteht.
- **Lizenz entfernen:** Im Lizenzdialog „Lizenz entfernen“ nimmt die Lizenz von diesem Gerät und gibt den Platz für ein anderes Gerät frei. Danach gilt wieder die Free-Version.
- **Grenze erreicht oder nicht enthalten:** Die Prüfung erfolgt, bevor sich ein Dialog öffnet. Ist die Verbindungsgrenze erreicht, öffnet „Neue Verbindung“ bzw. „Duplizieren“ direkt den Lizenzdialog mit einem Hinweis; bestehende Verbindungen bleiben nutzbar. Nicht enthaltene Verbindungsarten sind im Menü „Neue Verbindung“ mit einem Schloss markiert; vorhandene Verbindungen dieser Art lassen sich bearbeiten, aber nicht verbinden. Gleiches gilt für den Import aus Royal TS.
- **Anzeige der Verbindungen:** im Lizenzdialog z. B. „4/10“ (angelegt/erlaubt) oder „unbegrenzt“.

ABSCHNITT 11

Häufige Fragen

FRAGE	ANTWORT
Ich habe das Fenster geschlossen – ist NexHand beendet?	Ja. Schließen beendet NexHand und trennt alle Sitzungen. Zum Aufräumen des Bildschirms stattdessen minimieren; das Symbol im Infobereich holt das Fenster zurück.
Beim Verbinden werde ich nach einem Passwort gefragt.	Die Verbindung hat keine Credentials und erbt auch keine. Credentials an Verbindung, Ordner oder Projekt hinterlegen (Abschnitt 5).
„Hostschlüssel hat sich geändert!“	Beim Betreiber des Servers nachfragen, ob er neu installiert wurde. Ohne Erklärung nicht verbinden und die IT-Sicherheit informieren.
Der Tresor sperrt sich nicht automatisch.	Solange eine Sitzung offen ist, wird nicht gesperrt. Mit aktiver Windows-Anmeldung ist die automatische Sperre wirkungslos.

FRAGE	ANTWORT
Remotedesktop zeigt nach dem Verkleinern kleine Schrift.	„Beim Verkleinern skalieren“ ist aktiv. Neu verbinden, um die Auflösung an das Fenster anzupassen.
Wie komme ich an ein gespeichertes Passwort?	Credential im Bereich „Credentials“ anklicken und im Passwortfeld auf das Augensymbol klicken. Achten Sie darauf, dass niemand mitliest.
Master-Passwort vergessen?	Ist die Windows-Anmeldung aktiv, öffnet sich der Tresor auf diesem PC weiterhin; die Daten bleiben nutzbar. Zum Ändern des Master-Passworts wird das alte jedoch benötigt. Ohne Windows-Anmeldung und ohne das Passwort sind die gespeicherten Zugangsdaten verloren – dann hilft nur eine Sicherung mit bekanntem Passwort (Verfahren in NH-VF-01).

ANHANG A

Tastenkürzel

KÜRZEL	FUNKTION
F1	Hilfe (passend zur aktuellen Stelle)
Strg + K	Suchen & Befehle
Strg + N	Neue Verbindung (Verbindungsart wählen)
Strg + Umschalt + N	Neuer Ordner
F2	Eigenschaften / Umbenennen
Strg + D	Verbindung duplizieren
Entf	Löschen
Enter	Verbinden
Strg + Umschalt + W	Trennen
Strg + Tab	Nächster Tab
Strg + Umschalt + Tab	Vorheriger Tab
Strg + B	Navigator ein-/ausblenden
F11	Vollbild
Strg + L	Tresor sperren
Strg + ,	Einstellungen
Alt + F4	Beenden
Terminal	
Strg + Umschalt + C / V	Kopieren / Einfügen
SFTP-Explorer	
F5	Auf die andere Seite übertragen
F7	Neuer Ordner
Strg + R	Aktualisieren

ANHANG B

Verbindungseinstellungen

PROTOKOLL	EINSTELLUNG	STANDARD
SSH	Jump-Host (Tunnel über eine andere SSH-Verbindung)	keiner
	Keepalive (Sekunden, 0 = aus)	30
	Ausgabe einfärben	an
	Schriftgröße · Zeilen im Verlauf	14 · 10.000
SFTP	Jump-Host	keiner
	Start-Verzeichnis remote · lokal	Home · Benutzerordner
	Versteckte Dateien anzeigen	aus
RDP	Auflösung (an Fenster anpassen, 1920×1080, 1600×900, 1280×720)	an Fenster
	Beim Verkleinern skalieren	an
	Farbtiefe	32 Bit
	Domäne	aus Credentials
	Windows-Tastenkombinationen	nur im Vollbild
	Konsolen-/Admin-Sitzung	aus
	Authentifizierung auf Netzwerkebene (NLA)	an
	Zwischenablage · Laufwerke · Drucker · Audio	an · aus · aus · an
	RD-Gateway	keines
VNC	Nur ansehen	aus
	An Fenster anpassen	an
Telnet	Ausgabe einfärben · Schriftgröße · Zeilen im Verlauf	an · 14 · 10.000
Seriell	Baudrate (1200–115200)	9600
	Datenbits · Parität · Stoppbits · Flusssteuerung	8 · keine · 1 · keine

PROTOKOLL	EINSTELLUNG	STANDARD
Web	Öffnen in (wie in den Einstellungen, in NexHand, im Standardbrowser)	wie in den Einstellungen
	Anmeldeformular ausfüllen	an
	HTTP-Anmeldung (htpasswd): mit den Credentials der Verbindung, mit eigenen Credentials, mit Benutzername & Passwort, aus	Credentials der Verbindung
	Credentials für die HTTP-Anmeldung (nur bei „eigene Credentials“)	keine
	Benutzername und Passwort (nur bei „Benutzername & Passwort“; gelten nur für diese Verbindung)	leer
	Zertifikatsfehler ignorieren	aus